



ja

Journalismuslehrgang 2017-18

Herzlich willkommen beim
Journalismus-Lehrgang!

© Dr. Gerhard Rettenecker 2017



ja

Journalismuslehrgang 2017-18

Programm:

- **Modul 1:** Einführung in den Journalismus, Recherche, Nachricht in Zeitung, Radio, Fernsehen;
- **Modul 2:** Schreibwerkstatt (Bericht, Reportage, Pressefoto), italienisches Medienrecht;
- **Modul 3:** Onlinejournalismus, Audio-Slideshow;
- **Modul 4:** Public Relations, Interview;
- **Modul 5:** multimediales Abschlussprojekt.

© Dr. Gerhard Rettenecker 2017

 Cusanus
UNIVERSITÄT



Journalismuslehrgang 2017-18

Mein Medienkonsum

- Wie war der Medienkonsum gestern – was gelesen, gesehen, gehört, online genutzt?
- Wie viel von all den Informationen war journalistische Information?
- Wie unterscheidet sich journalistische Information für dich von anderen Formen der Information?
- Welche Kriterien kennzeichnen für dich journalistische Veröffentlichungen?

© Dr. Gerhard Rettenecker 2017

 Cusanus
UNIVERSITÄT



Journalismuslehrgang 2017-18

Was ist Journalismus?

- Versuch einer Standortbestimmung
- Aufgaben des Journalismus
- Qualität im Journalismus

© Dr. Gerhard Rettenecker 2017

 Cusanus
UNIVERSITÄT



Journalismuslehrgang 2017-18

Warum brauchen wir Journalismus?

- Journalismus ist Dienstleister der Demokratie;
- Journalistische Berichterstattung befähigt Bürger mitzuentcheiden;
- Journalismus lenkt nicht zu bestimmten Entscheidungen hin, sondern bietet die Grundlage, selber Entscheidungen zu treffen.

© Dr. Gerhard Rettenecker 2017

 Cusanus
UNIVERSITÄT



Journalismuslehrgang 2017-18

Was ist Journalismus?

Journalisten **informieren die Öffentlichkeit über Sachverhalte oder Vorgänge**, die von **allgemeiner, politischer, wirtschaftlicher oder kultureller Bedeutung** sind. Damit tragen sie zum **Prozess der öffentlichen Meinungsbildung** bei und **erfüllen somit eine wichtige gesellschaftliche Aufgabe**. Um dieser Aufgabe als Kontrollinstanz der Gesellschaft gerecht werden zu können, **stehen Journalisten besondere Recherchebefugnisse zu**.

© Dr. Gerhard Rettenecker 2017

 Cusanus
UNIVERSITÄT



Journalismuslehrgang 2017-18

Was ist Journalismus?

„Zu den Haupttätigkeiten eines Journalisten gehören **Recherchieren, Dokumentieren, Formulieren, Redigieren, Präsentieren, Organisieren** und **Planen**. Dazu werden immer stärker Kenntnisse der Betriebswirtschaft und der IT gefordert.

Statistisch verbringt ein Journalist fünf Stunden pro Tag mit Recherche und dem Verfassen und Redigieren von Texten.“

Siegfried Weischenberg,
Medienwissenschaftler

© Dr. Gerhard Rettenecker 2017

 Cusanus
UNIVERSITÄT



Journalismuslehrgang 2017-18

Was ist Journalismus?

„Journalisten haben die Aufgabe, das was in der Welt passiert – in der Gesellschaft, der Politik, der Wirtschaft – so aufzuschreiben, dass daraus **Geschichten** werden, dass es **erfassbar** wird. Das heißt, sie müssen **Komplexität reduzieren** und haben damit eine **sehr verantwortungsvolle Aufgabe**, weil man da etwas weglassen muss. [...]“

Stephan Dörner, Journalist

© Dr. Gerhard Rettenecker 2017

Cusanus
UNIVERSITÄT

ja

Journalismuslehrgang 2017-18

Säulen des Journalismus



© Dr. Gerhard Rettenecker 2017

Cusanus
UNIVERSITÄT

ja

Journalismuslehrgang 2017-18

Aufgaben des Journalismus

- Information: Über aktuelle, neue Sachverhalte und Ereignisse berichten
- Service: Für die Rezipienten Nützliches berichten
- Vor allem aber: Orientierung geben – den Rezipienten mitteilen, welche Bedeutung Ereignisse und Sachverhalte für sie und ihre Leben haben.

© Dr. Gerhard Rettenecker 2017

 Cusanus
UNIVERSITÄT



Journalismuslehrgang 2017-18

Qualität im Journalismus

Publiziertes muss nicht unbedingt Journalismus sein :

- **Smalltalk, Gerüchte, Banales:** Inhalt basiert auf Vermutungen, ist nicht hinterfragt, aus der persönlichen Perspektive – spekulativ, ohne viel Ahnung von der Materie haben zu müssen;
- **PR- und Marketinginhalte:** Die Meinung des Auftraggebers wird möglichst breitenwirksam unter die Leute gebracht.

© Dr. Gerhard Rettenecker 2017

 Cusanus
UNIVERSITÄT



Journalismuslehrgang 2017-18

Qualität im Journalismus

- **Prüfung und Gegenprüfung** einer Information, keine Story ohne zumindest zwei voneinander unabhängige Quellen, immer auch die andere Seite hören.
- Journalismus ist die Fähigkeit, die Leserinnen und Leser zur eigenen **Urteilsbildung** zu ermächtigen.

© Dr. Gerhard Rettenecker 2017

 Cusanus
UNIVERSITÄT



Journalismuslehrgang 2017-18

Qualität im Journalismus

- **Prüfung von Information:** Faktentreue, Genauigkeit, Trennung von Nachricht und Meinung, Ausgewogenheit; Vielfalt der Blickwinkel, Fairness;
- **Reduktion der Komplexität:** Sachverhalte vereinfachen, sich verständlich ausdrücken, komprimieren, selektieren;
- **Glaubwürdigkeit:** Umgang mit und Korrektur von Fehlern;

© Dr. Gerhard Rettenecker 2017

 Cusanus
UNIVERSITÄT



Journalismuslehrgang 2017-18

Qualität im Journalismus

- **Originalität:** Anreize zum Lesen, Zuhören und Zuschauen bieten, Eigenrecherche, Hintergrundwissen;
- **Reflexivität:** Bedingungen der Berichterstattung offenlegen; permanente interne Kritik (Gegenlesen);
- **Arbeitsbedingungen:** Zeit zum Recherchieren, Zugang zu den Nachrichtenquellen.

© Dr. Gerhard Rettenecker 2017